



Bantigerstrasse 15		schützenswert	K
Quartier	Allmend-Murifeld	Baugruppe Obstberg	
Baujahr	1896-1897		
Architekten	Jakob Glur, Baumeister, Bern		
Bauherrschaft	Johann Hirt		
Parzellen-Nr.	1582		

Baugeschichtliche Daten

1946 Umbau
 1980 Renovierung
 1981 Umbau
 1985 Doppelgarage

Umfeld: Aussenraum von denkmalpflegerischem Interesse

Villenartiges Wohnhaus, erb. 1896/97

Sandsteinelemente gliedern das villenartige Mehrfamilienhaus unter Walmdach mit Firstknäufen und breitem Aufbau gegen Südosten ausgewogen. Gefugte Ecklisenen spannen den nahezu würfelförmigen Putzbau mit südwestlich angebautem Altan ein. Ein Stockwerkgesims trennt das gebänderte Erdgeschoss vom Obergeschoss, welches von einem Kranzgesims mit zierlichen Konsolen abgeschlossen wird. Die dekorativ eingefassten Hochrechteckfenster sind regelmässig und axial angeordnet. Hauptakzent bildet der mittelständige Treppenhausrisalit der Eingangsfassade. Das um halbe Geschosshöhe nach unten verschobene Treppenhausfenster durchbricht das Stockwerkgesims und gibt dem Risalit eine etwas gedrungene Gestalt. Stichbogige Backsteinblenden und Malereien betonen die Eingangstür und das Fenster. Ein hochgestelltes Oeil de bœuf bekrönt den Risalit im Dachfeld. Guter Vertreter des Historismus der Jahrhundertwende mit barockisierenden Details. Eine umfangreiche, gepflegte Gartenanlage umgibt den Bau.

R.H. 1990

